



Technik-Rider (Stand Juni 2018)

Dieser Technik-Rider ist Bestandteil des Vertrages zwischen Band und Veranstalter. Bitte lesen Sie ihn aufmerksam durch und leiten Sie ihn ggf. umgehend an die von Ihnen beauftragte Technik-Firma weiter.

Sollten aus Ihrer Sicht Änderungen erforderlich sein, so nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit uns auf. Band und Techniker sind flexibel und kooperativ. Wir werden mit Sicherheit eine, für alle akzeptable Lösung finden.

Kontakt Band/Booking

Mario Anske

Tel. 0172 / 3183447

Mail. Mario@bi-ba.de

Kontakt Technik

Tobias Weirich

Tel. 0176 / 78236701

Mail. to@bi-ba.de

Dieser Technik-Rider umfasst 8 Seiten. Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit.

Sicherheit:

- Die einschlägigen Vorschriften für Elektrik, Brandschutz, Hebezüge etc. sind zu beachten und einzuhalten (DIN/VDE, DGUV V17, VStättVo...)
- Ebenso müssen die Bühnen und Zelte den aktuellen Richtlinien entsprechen und mindestens ein Standsicherheitsnachweis vorhanden sein
- Zugangswege zur Bühne müssen eben und beleuchtet sein
- Während der Show muss gewährleistet sein, dass keine alkoholisierten oder aggressiven Personen den Musikern und Technikern zu nahe kommen
- Für Schäden an unserer Technik, die durch ungenügenden Schutz der elektrischen Installation oder durch unsachgemäßen Umgang entstehen, haftet der Veranstalter

Bühne:

- Auftrittfläche mind. (BxTxH) 8,0m x 6,0m x 0,8m (kleinere Bühnen nach vorheriger Absprache)
- Bei Open Air Veranstaltungen ist eine Bühnen- und FOH Überdachung nach geltenden Sicherheitsvorschriften zwingend notwendig
- Die Bühne muss eben sein und sicher stehen, ohne sich unter Belastung zu bewegen
- Der Bühnenaufgang (Treppe mit Handlauf) muss sicher und stolperfrei sein
- Open Air Bühnen nur mit Standsicherheitsnachweis / Baubuch
- Alle Einrichtungen müssen wetterfest sein
- Um einen schnellen Aufbau zu gewährleisten, bitten wir die Stagebox sowie die Inputs Stage Right vorzusehen
- Auf der Bühne werden zwei Riser benötigt (bei großen Bühnen drei), diese müssen zwingend quer stehen (siehe Stageplot auf Seite 8)

Beschallungsanlage:

- Die P.A. muss dem Raum und dem Anlass Ihrer Veranstaltung entsprechend dimensioniert sein. Im gesamten Raum oder Gelände muss die Möglichkeit eines klaren und druckvollen Sounds gegeben sein
- Die P.A. sollte einen aktuellen Industriestandart entsprechen (z.B. Meyer Sound, L-Acoustics ect.)
- Es werden keine "Selbstbau" Beschallungsanlagen akzeptiert

Monitoring:

- Die Band bringt einen eigenen Monitormixer mit und übergibt der Company 4 Monitorsummen
- Da wir einen getrennten Monitorplatz haben, ist immer ein Talkback vom FOH vorzusehen
- Der Monitormixer steht neben den Keyboards, dort liegen auch die Auxmixe
- Benötigt werden 5 Monitore auf 6 Wegen (15"/2")

Aux 1	Gitarre	STAGE RIGHT	1 Wedge
Aux 2	Hauptgesang	CENTER STAGE	2 linked Wedges
Aux 3	Bass	STAGE LEFT	1 Wedge
Aux 4	Keyboard	UP RIGHT	1 Wedge
Aux 5	Vocal	UP Stage	1 Wedge
Intern	Drums		IEM eigen

- **Aux 5 wird nur auf größeren Bühnen benötigt!**

Mikrofonie:

- Die Band bringt alle Mikrofone, DI-Boxen und Stative, sowie Kabel selber mit
- Die Inputs werden am Monitormischer Stage Right übergeben

Bühnenstrom:

- Für die Versorgung der Backline ist eine getrennt abgesicherte Stromversorgung erforderlich (sechs Schukosteckdosen 230V mit insgesamt 16A und separaten Personenschutz-FI 30mA)
- Des Weiteren werden 4 Schukosteckdosen unabhängig vom Tonstromkreis zum Betrieb von Effekten benötigt

FOH:

- Frontpult 32/8/2 8xVCA 6x Aux für FX
- gern Digitalpulte (bitte kein Roland, Soundcraft SI-Serie, Behring X32)
- Showfiles für die gängigen Digitalpulte sind vorhanden und werden im Vorfeld per Mail an die Company übermittelt und sollten vor der Show schon in das örtliche Pult integriert sein

Personal:

- Die Bedienung des Tonmischpultes erfolgt, wenn nicht anders abgesprochen, ausschließlich nur durch den von der Band mitgebrachten Techniker
- Unseren Technikern ist uneingeschränkter Zugang zu allen der Tonanlage betreffenden Einrichtungen zu gewähren
- Zum Aufbau und während der Veranstaltung muss ein systemvertrauter Systemtechniker vor Ort sein
- 4 kräftige und nüchterne Personen für Auf- und Abbau werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt

Licht:

- Ein der Bühne und Veranstaltung entsprechendes Licht muss gestellt werden

Minimalanforderung

- Backtruss:
- 4x Wash moving Head (glp impression X4 o.Ä.)
- 4x Spot Moving Head (jb-lighting P6 o.Ä.)

- Boden:
- 4x Wash moving Head (glp impression X4 o.Ä.) auf Key- und Drumpodest
- 1x Hazer - KEIN NEBEL!!!
- Frontlicht:
- Der Größe der Bühne entsprechend sollte die Bühne mit 4-6 Theater Stufenlinsen flächig ausgeleuchtet werden. (Arrivierten 650 oder ähnlich)
- Es werden keine "Baufluter" oder Kaltweiße LED Fluter akzeptiert
- Ein erfahrener Lichttechniker, der die Bühne ggf. nach Anweisung der Band / Techniker ausleuchtet und die Show selbst fahren kann ist ebenfalls bereitzustellen

Backstage:

Die Band hält sich vor Showbegin und während der Pausen im Backstage Bereich auf. Benötigt wird daher zwingend ein abschließbarer oder abgesicherter Raum mit ausreichend Platz für 10 Personen, der ab mind. 2 Stunden vor Showbegin ausschließlich der Band und ihrer Crew zur Verfügung steht. Falls kein Raum vorhanden ist, werden Trennwände verwendet, welche ebenfalls vom Veranstalter gestellt werden. Bei Open Air und Zeltveranstaltungen muss der Backstage von oben und von unten Regenfest sein.

Anfahrt:

Der Anfahrtsweg zum Büheneingang muss jederzeit freigehalten, eben, fest und beleuchtet werden, so dass die Zufahrt für Crew und Band ohne Verzögerung möglich ist. Der Anfahrtsweg zur Entladetür und auf die Bühne muss ab Aufbaubeginn bis zum Abbauende frei zugänglich sein.

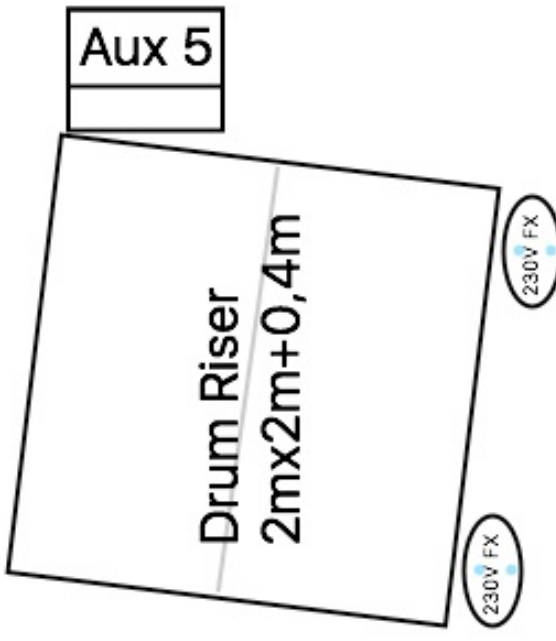
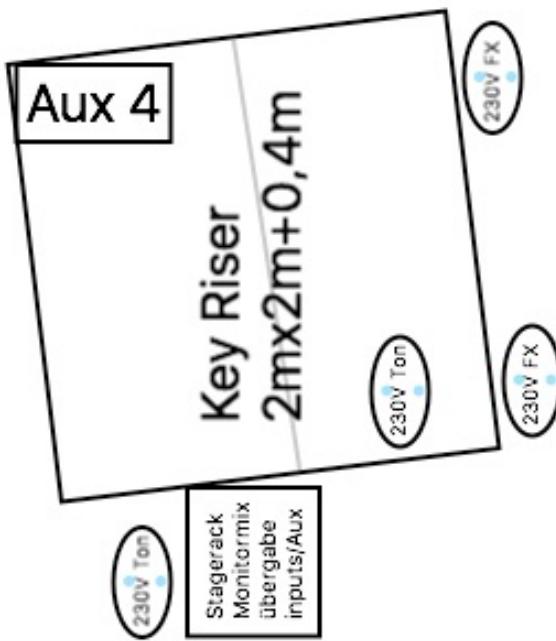
Von der Einhaltung der Anweisung ist die Durchführbarkeit des Auftrittes abhängig. Streichungen oder Änderungen sind nur in Absprache mit dem Künstler möglich und müssen in schriftlicher Form vorliegen. Bei Nichtbeachtung, Nichteinhaltung oder eigenmächtigen Abänderungen haftet der Veranstalter. Bei Zuwiderhandlungen gegen die in der Bühnenanweisung festgehaltenen Konditionen ist der Künstler jederzeit berechtigt, das Gastspiel abubrechen, ohne seinen Anspruch auf die volle Gage zu verlieren. Für durch Fremdverschulden entstandene Personenschäden und Sachschäden an Beschallungs- und Lichtanlage infolge unsachgemäßer Durchführung der Bühnenanweisung haftet der Veranstalter. Es ist uns bewusst, dass nicht immer alle Bedingungen gemäß dieser Bühnenanweisung eingehalten werden können. Unsere zuverlässigen Techniker haben aber stets immer eine Alternativlösung gefunden. Sollten Sie daher Probleme mit einigen Punkten haben, so setzen Sie sich bitte mit unseren Technikern in Verbindung.

Unterschrift Veranstalter:

....., den

Kanal	Input	Insert	Phantom	Phase	Frequenzen / Sonstiges
1	Bassdrum	Comp			
2	Snare Top	Comp			
3	Snare Btm	Comp	x	x	
4	HiHat				
5	Tom 1	Gate			
6	Tom 2	Gate			
7	FloorTom	Gate			
8	Overhead		x		
9	Overhead		x		
10	Bass	Comp			2,4 GHz
11	Git L				
12	Git R				

13	Key L				
14	Key R				
15	Acoustic Git	comp	x		
16	Akkordeon	comp			1,8 GHz
17	VOC Andi				
18	VOC Mario	comp			534.700 MHz
19	VOC Center 2	comp			716.225 MHz
20	VOC Henry				
21	VOC Elle				
22	VOC Anja	comp			535.175 MHz
23	iPad / Intro				Miniklinke am Pult
24	iPad / Intro				Miniklinke am Pult
25	Ret Drum FX L				
26	Ret Drum FX R				
27	Ret Room L				
28	Ret Room R				
29	Ret Reverb L				
30	Ret Reverb R				
31	Ret Tap Delay L				
32	Ret Tap Delay R				



Gitarren Amp



Aux 3

Bass Amp



Aux 2



Aux 2

Aux 1